

■ Berlin

BVG: Einfach besser ankommen?

aus SIGNAL 06/2001 (September-Oktober 2001), Seite 12 (Artikel-Nr: 10002059)
IGEB, Abteilung Fahrgastbelange

Da gab es viele Abstimmungsrunden, Senatsverwaltungen luden zu Gesprächen ein und vermittelten, das Thema ging sogar groß durch die Tagespresse: auf der S-Bahn-Linie 1 und der U-Bahn-Linie 1, die den Süden Berlins an die City anbinden. Etwa zeitgleich sollten ursprünglich beide komplett stillgelegt und saniert werden. Das konnte - auch mit Unterstützung des Berliner Fahrgastverbandes - vermieden werden.

Und so stimmt es traurig, daß es die BVG während der gesamten Zeit der Sperrung der S-Bahn-Linie 1 (immerhin fast zwei Monate!) es nicht geschafft hat, ihre so angepriesenen Auskunftssysteme zu aktualisieren. Den »Tipinfo« kennt keine Bauarbeiten auf der S1, keinen Ersatzverkehr und keine veränderte Linienführung. Die BVG behauptet übrigens ernsthaft, daß sie die Fehler ihres eigenen Informationssystems nichts angehen: entsprechende Hinweise zu Tipinfo »betreffen ausschließlich die S-Bahn GmbH«. Wie es aber die S-Bahn bewerkstelligen soll, die Einarbeitung ihrer Daten in das von der BVG betriebene System »Tipinfo« vorzunehmen, wird bei der Gelegenheit nicht erklärt.

Eine aktuelle Abfrage für die jetzt laufenden Bauarbeiten auf der U1 ergab das gleiche Ergebnis (Ausdruck rechts): nicht eingearbeitet. Ob dafür auch die S-Bahn Berlin GmbH verantwortlich gemacht werden kann?

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10002059>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten

